



Die Università di Bologna bietet eine der ältesten Universitäten der Welt und gleichzeitig im Bereich der Pflanzenwissenschaften eine der modernsten Versuchsanlagen Europas. Das neue „College of Agriculture“ ist unmittelbar in die Versuchsflächen integriert. Ein Schwerpunkt dieser Einrichtung liegt im **Obst- bzw. Weinbau** mit einer Spezialisierung in Richtung **Ökophysiologie** und **Züchtung**. Die Universität verknüpft dabei traditionelles Wissen mit modernsten Kenntnissen der Molekularbiologie.



Die Corvinus Universität Budapest besitzt seit 130 Jahren eine der bekanntesten Lehrstätten im Gartenbau Europas. Ziel ist die Ausbildung in jedem gartenbaulichen Gebiet, basierend auf aktuellem Wissen in den Naturwissenschaften. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf **ökologische Ansätze** und **integrierte Qualität** gesetzt.



Die Technische Universität München-Weihenstephan verbindet Tradition und Innovation und nutzt beides für die Weiterentwicklung der Leitdisziplinen des neuen Jahrhunderts „**Life Science**“ und „**Food Science**“. Für die Vernetzung von Pflanzen- und Ernährungswissenschaften setzt man auf Inter- bzw. Multidisziplinarität der Ausbildung.



Die Universität für Bodenkultur Wien setzt auf die Erforschung von **erneuerbaren Ressourcen**. Dabei wird Wert auf die Vielfalt an Fachgebieten gelegt, um zu der Sicherung dieser Lebensgrundlage für zukünftige Generationen beizutragen. Praxisrelevante und ökologische Forschungsansätze, Internationalität und Interdisziplinarität stellen dabei wichtige Grundlagen für eine moderne Ausbildung dar.



Humboldt-Universität zu Berlin
www.agrar.hu-berlin.de
Prof. Dr. Uwe Schmidt
u.schmidt@agrar.hu-berlin.de
Tel.: + 49 30 31471-314



Università di Bologna
www.unibo.it
Prof. Guglielmo Costa
guglielmo.costa@unibo.it
Tel.: +39 051 209-6443

Prof. Massimo Tagliavini
massimo.tagliavini@unibo.it
Tel.: +39 051 209-6436



Corvinus Budapesti Egyetem
www.uni-corvinus.hu
Dr. Éva Németh
eva.nemeth@uni-corvinus.hu
Tel.: + 36 1 482-6252



Technische Universität München-Weihenstephan
www.tum.de
Prof. Dr. Dieter Treutter
dieter.treutter@wzw.tum.de
Tel.: +49 8161 71-3753

Dr. Ludwig Meggendorfer
ludwig.meggendorfer@wzw.tum.de
Tel.: +49 8161 71-3483



Universität für Bodenkultur Wien
www.boku.ac.at
Univ. Prof. Astrid Forneck
astrid.forneck@boku.ac.at
Tel.: +34 1 47654-3441

International Master in Horticultural Sciences





Rund 1.300 Studierende lernen derzeit an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät. Sie befindet sich an zwei Standorten in Berlin: zentral gelegen in **Mitte** und am grünen **Campus Dahlem**. Die Fakultät ist Mitglied der Forschungsplattform Berlin-Brandenburg und pflegt vielfältige nationale und internationale Kooperationsbeziehungen. Sie ist außerdem beteiligt am Aufbau des Forschungsnetzwerkes Halle-Rostock-Berlin (Agrosnet.de). Neben einer breit gefächerten und interdisziplinären Lehre liegen die Schwerpunkte auf den Bereichen „Qualitätsmanagement“ und „Urbaner Gartenbau“.

Berlin bietet als Hauptstadt Deutschlands eine interessante Mischung aus internationalem Großstadtleben und kultureller Vielfalt, verfügt aber auch über grüne Ruhezonen und ist umgeben von der schönen Landschaft Brandenburgs.

Der englischsprachige Studiengang „International Master in Horticultural Sciences“ wird gemeinsam mit vier international renommierten Universitäten im Rahmen eines Lehr- und Forschungsnetzwerkes angeboten. Partneruniversitäten sind die **Technische Universität München-Weihenstephan**, die **Universität für Bodenkultur Wien**, die **Università di Bologna** sowie die **Corvinus Universität Budapest**. Die Masterarbeit wird sowohl von der Heimat- als auch einer Partneruniversität betreut. Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, einen Doppelabschluss von der HU und Wien, Bologna oder Budapest zu erwerben.

Voraussetzung für das Masterstudium ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss in Agrarwissenschaften oder einem verwandten Gebiet. Andere Abschlüsse können auf Antrag zugelassen werden.



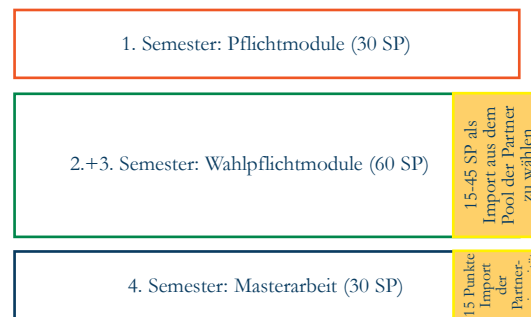
Insgesamt müssen **120 Studienpunkte (ECTS)** erbracht werden, von denen 30 bis 60 an einer Partneruniversität abgeleistet werden müssen. Die Masterarbeit erbringt bereits 15 Partnerpunkte. Studenten, die kein ganzes Semester an einer anderen Universität verbringen können, haben die Möglichkeit, die Credits in Form von **Summer Schools** während des Semesters oder in den Ferien zu erwerben.

Die Module an der Humboldt-Universität haben in der Regel sechs ECTS, an den anderen Universitäten variiert die Zahl der Studienpunkte. Vorlesungen werden in der Regel auf englisch, teilweise auch in deutsch oder italienisch gehalten. Die Bedingungen, wieviele Module pro Wissensgebiet für einen Abschluss nötig sind, variieren je nach Universität. An der HU müssen lediglich mindestens 5 Punkte aus dem Gebiet "Complementary activities" gewählt werden.

Das **erste Semester** wird an allen Partneruniversitäten mit dem gleichen Lehrangebot durchgeführt.

In den Semestern **zwei und drei** wählen die Studenten frei aus einem von allen Partnern gespeisten Lehrveranstaltungspool entsprechend der gewünschten beruflichen Ausrichtung.

Das **vierte Semester** ist der Durchführung der Masterarbeit vorbehalten.



Pflichtmodule (30 ECTS)

- Plant molecular physiology
- Crop quality assessment
- Plant biotechnology
- Ecophysiological basics of urban horticulture
- Seminar horticultural science

Wahlpflichtmodule (60 ECTS)

Crop management

- Cultivation of vegetables in tropics and subtropics
- Development of new floricultural products
- Hydroponical systems in horticulture
- Food chain management
- Horticultural outdoor plant systems (decorative plants)
- Hydroponical systems in horticulture
- International floriculture and nursery
- Land use systems for horticultural crop
- Methods of monitoring and evaluation of technical processes in horticulture
- Organic farming and sustainable land use
- Urban horticulture – an introduction

Crop ecophysiology

- Physiology of woody plants and applied dendrology

Economics

- Management in horticulture

Plant protection

- Lab course on selected plant pathogens/pests or control management
- Diagnosis of plant pathogens
- Post harvest quality and stored product protection

Plant and soil biochemistry

- Effects of plant nutrition and other environmental factors on composition and quality of vegetable and ornamental plants
- Plant nutrition and nutrient supply in environmentally friendly horticultural systems
- Symbiotics in plant nutrition

Plant biotechnology

- Biology of generative propagation in horticulture

Complementary activities (mind. 5 ECTS)

- Information and communication technology in horticultural science
- Current issues in horticulture (Exkursion)